

E. SCHEURLE Messebau

plant, baut, vermietet



Standbaubeispiele der E. Scheurle Messebau GmbH

Copyright: E. Scheurle Messebau GmbH

April 2019

Messestand ist nicht gleich Messestand

Jeder der bereits einmal eine Messe besucht hat, kann bezeugen, dass jeder Messestand anders aussieht. Manche haben zwar einen ähnlichen Stil oder Bauweise, aber letztendlich ist doch jeder Stand individuell. Das ist definitiv wichtig, will man sich doch erfolgreich von der Konkurrenz abheben.

Das bedeutet auch für uns als Messebauer, dass es viele, nahezu endlos viele, Möglichkeiten gibt, aus denen wir schöpfen können.

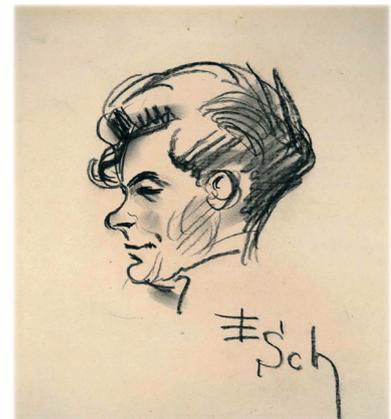
Um es für Sie, wie auch für uns leichter zu machen, bieten wir Ihnen hier unsere Standbaubeispiele an. Sie erhalten einen ersten kurzen Einblick in unser Sortiment an unterschiedlichen Standbaudesigns. Im Gegenzug erhalten wir von Ihnen detailliertere Angaben, wie Sie sich Ihren Messestand vorstellen können.

”

Der Messestand ist die Visitenkarte Ihres Unternehmens auf der Messe.

“

Ernö Scheurle



Inhalt

- ~ Einführung
- ~ Unterscheidung nach Wandsystemen
- ~ Unterscheidung nach Deckensystemen
- ~ Unterscheidung nach Ausstattungen
- ~ Kontakt und Impressum

Computerlayout trifft Zeichnung von Hand

Unterscheidung nach Wandsystemen

Wir unterscheiden unsere Wandsysteme in vier unterschiedliche Kategorien, somit bietet sich Ihnen eine breite Auswahl an Möglichkeiten Ihren Stand zu gestalten.

Einfache Systemwand



Die einfache Systemwand besteht aus Wandplatten, die zwischen Stützen eingehängt werden. Dabei können die Wände in schlichtem weiß gestaltet sein, oder farbig bezogen werden. Natürlich ist auch das Aufziehen von Bildmotiven und Schriften via Digitaldruck möglich.

So bieten sich bereits in dieser schlichten Variante viele Gestaltungsmöglichkeiten. Das Material für die einfache Systemwand ist entweder weiß oder silbern.

Vorgehängte Wände



Vorgehängte Wände verstecken das Systemmaterial komplett. Das Ganze wirkt optisch deutlich hochwertiger.

Im Beispiel anbei sind die vorgehängten Wände mit Digitaldrucken bezogen und können somit große Grafiken und Bilder darstellen. Bei näherem Betrachten kann ein kleine Fuge zwischen den einzelnen Wänden bemerkt werden. Grafiken über mehrere Wandmodule und große Flächen stellen kein Problem dar. Vorgehängte Wände sind auch beim Wandsystem der Kassettenwand durchführbar. Optisch besteht hier aber kein Unterschied für den Betrachter.

Eingespannte Banner



Eingespannte Banner zwischen den filigranen Aluminium-Rahmen verstecken zwar das Systemmaterial nicht ganz, wirken aber durch das faltenfrei gespannte Material als ganze Wandfläche. Zudem können die Banner hinterleuchtet werden um noch einen optischen Effekt zu erzielen. Das Systemmaterial ist silbern.

Auch hochwertigere Varianten, bei denen das Systemmaterial vollständig versteckt wird, können wir umsetzen.

Kassettenwand



Die Kassettenwand besteht aus mehreren kassettierten Elementen, meist 1,0 x 1,0m oder 2,0 x 1,0m.

Elemente können farblich unterschiedlich gestaltet, aber auch hinterleuchtet werden. Dadurch bietet sich die Möglichkeit Themengebiete farblich zu clustern und klar zu strukturieren.

Stelen



Stelen eignen sich meist als Informationsstelle oder Vitrine für Kunden. Hier können Informationen zu einem Produkt oder Produktgruppen auf einen Blick erfasst werden. Zudem können Bildschirme angebracht werden, um Firmenfilme oder Produktinformationen abzuspielen.

Auch hier kann mit Farben oder Digitaldrucken gearbeitet werden, um eine klare Struktur zu erzielen.

Memory Wall



Unser hauseigenes Wandsystem, genannt Memory Wall, gehört in die Sparte der hochwertigen Standgestaltung.

Vom Prinzip ähnlich wie die Kassettenwand nur eben aus hochwertig geschreinerten Holzplatten, welche farblich abgestimmt werden können, ist diese Form der Wandgestaltung ein absoluter Hingucker.

Kurz gesagt: hochwertiges Design, das mit schlichter Schönheit besticht.

Hinterleuchtete Digitaldrucke



Ebenfalls wie bei der Kassettenwand lassen sich auch bei der Memory Wall unterschiedliche Module mit Digitaldrucken beziehen.

So kann man mit unterschiedlichen Farben, Schlagwörtern oder Bildbotschaften arbeiten. Natürlich lassen sich auch bei unserer Memory Wall alle Module nach Bedarf hinterleuchten.

Eingebaute Vitrinen



Weiterer Pluspunkt der Memory Wall sind die eingebauten Vitrinen. Sollten Sie also kleinere Exponate ausstellen wollen, so bieten sich die eingebauten und mit LED beleuchtbaren Glasvitrinen unserer Memory Wall an.

Passend zu den Exponaten lassen sich Digitaldrucke mit den entsprechenden Schlagwörtern anbringen und integrieren.

Unterscheidung nach Deckensystemen

Auch bei der Unterscheidung nach Deckensystemen bieten wir Ihnen eine große Auswahl, damit Sie genau das Richtige für Ihr Projekt finden.

Einfache Decken



Einfache Decken werden an der Rückwand befestigt und an den offenen Standkanten aufgeständert. An dieser Deckenkonstruktion können Schilder befestigt werden, wie im Beispiel links zu sehen. Auch die Standbeleuchtung lässt sich gut anbringen.

Das Material für die einfache Decke ist entweder weiß oder silbern. Die Standarddeckenhöhe liegt bei 2,5 bis 3,0m.

Strukturdecke



Unsere Strukturdecke ist dreidimensional und besteht aus mehreren Pyramiden nebeneinander. Dabei ist die Fachwerkbauweise, bekannt durch den Eiffelturm, maßgeblich für das offene Erscheinende der Decke. Auch mehrere Schichten übereinander sind denkbar.

Das Material für die Strukturdecke ist weiß. Die Standarddeckenhöhe liegt bei 3,0 bis 4,0m. Bauhöhen bis 6,0m sind realisierbar.

Aufgeständerte Deckenkonstruktion



Aufgeständerte Decken bieten im Vergleich zur einfachen Decke den Vorteil, dass man große Banner abhängen kann. Banner können im Vergleich zu einfachen Schildern, farblich beliebig gestaltet und mit Grafiken versehen werden. Die Beleuchtung für den Stand wird unterhalb der Träger angebracht.

Das Material für die Ständerkonstruktion ist silbern. Die Standarddeckenhöhe liegt zwischen 4,0 und 5,0m.

Abgehängte Deckenkonstruktion



Abgehängte Decken werden, wie der Name bereits verrät, von der jeweiligen Hallendecke abgehängt. Hier im Bild gut zu erkennen, sind die Banner die rings um das Traversensystem befestigt sind. Als symbolisch waagrechte Decke wurde ein Mesh-Banner eingespannt um den Stand nach oben abzuschließen.

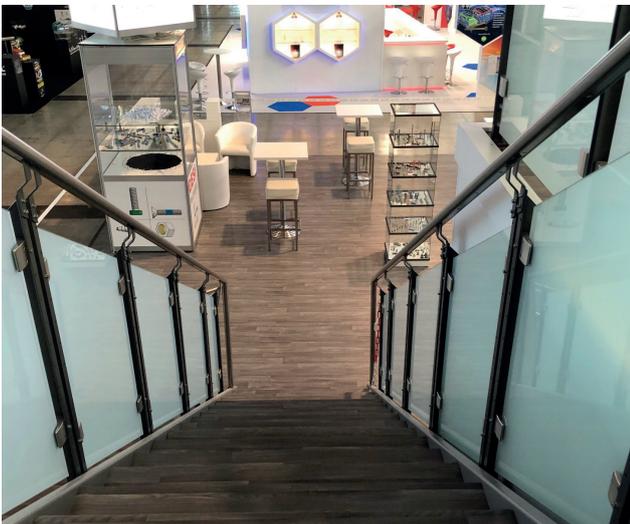
Abgehängte Decken können deutlich höher angebracht werden und eignen sich daher hervorragend für Messestände mit einer Rückwandhöhe von 5,0 m. Die Standarddeckenhöhe liegt zwischen 5,0 bis 8,0m. Dadurch wird eine noch bessere Fernwirkung erzielt. Die Beleuchtung für den Stand wird ebenfalls unterhalb der Träger angebracht. Es gibt keine störenden Säulen am Stand.

Doppelstock Messestände



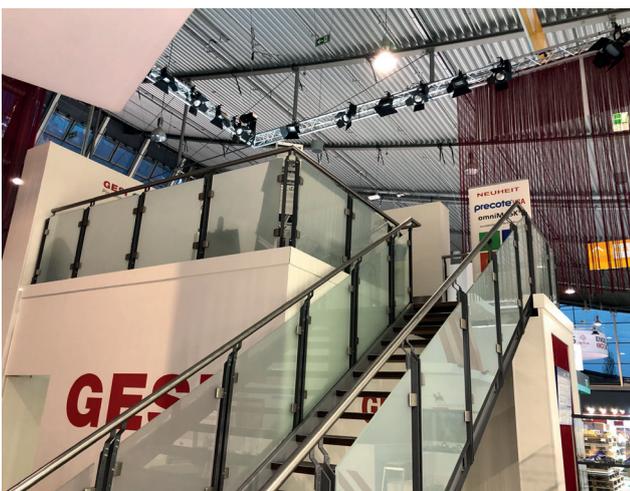
Wenn auf Messen ein Stand neben dem anderen steht, wird man unter der Vielfalt von Ausstellern verhältnismäßig schlecht wahrgenommen. Je größer und markanter ein Stand ist, desto mehr Publikum wird er anlocken.

Auf Messen sind die Ausstellungsflächen in der Regel jedoch begrenzt und teuer. Eine Ausbreitung der Ausstellungsfläche ist nicht ohne Weiteres möglich. Es gilt daher, die begrenzte Fläche in die Höhe zu nutzen. Je höher ein Messestand ist, desto mehr fällt er ins Auge. So setzen Sie gezielt auf eine kluge und fruchtbare Fernwirkung.



Die Höhe des doppelstöckigen Messestands bietet viel Platz um Logos und andere Elemente des Corporate Designs weithin sichtbar anzubringen.

Die zwei Etagen sorgen für eine optimale Aufteilung der Ausstellungsfläche. Während unten für das interessierte Publikum die Ausstellungsstücke präsentiert werden, bietet sich in der oberen Etage die Möglichkeit, in ruhiger und privater Atmosphäre Kundenberatungen, Fachgespräche und Geschäftsabschlüsse durchzuführen.

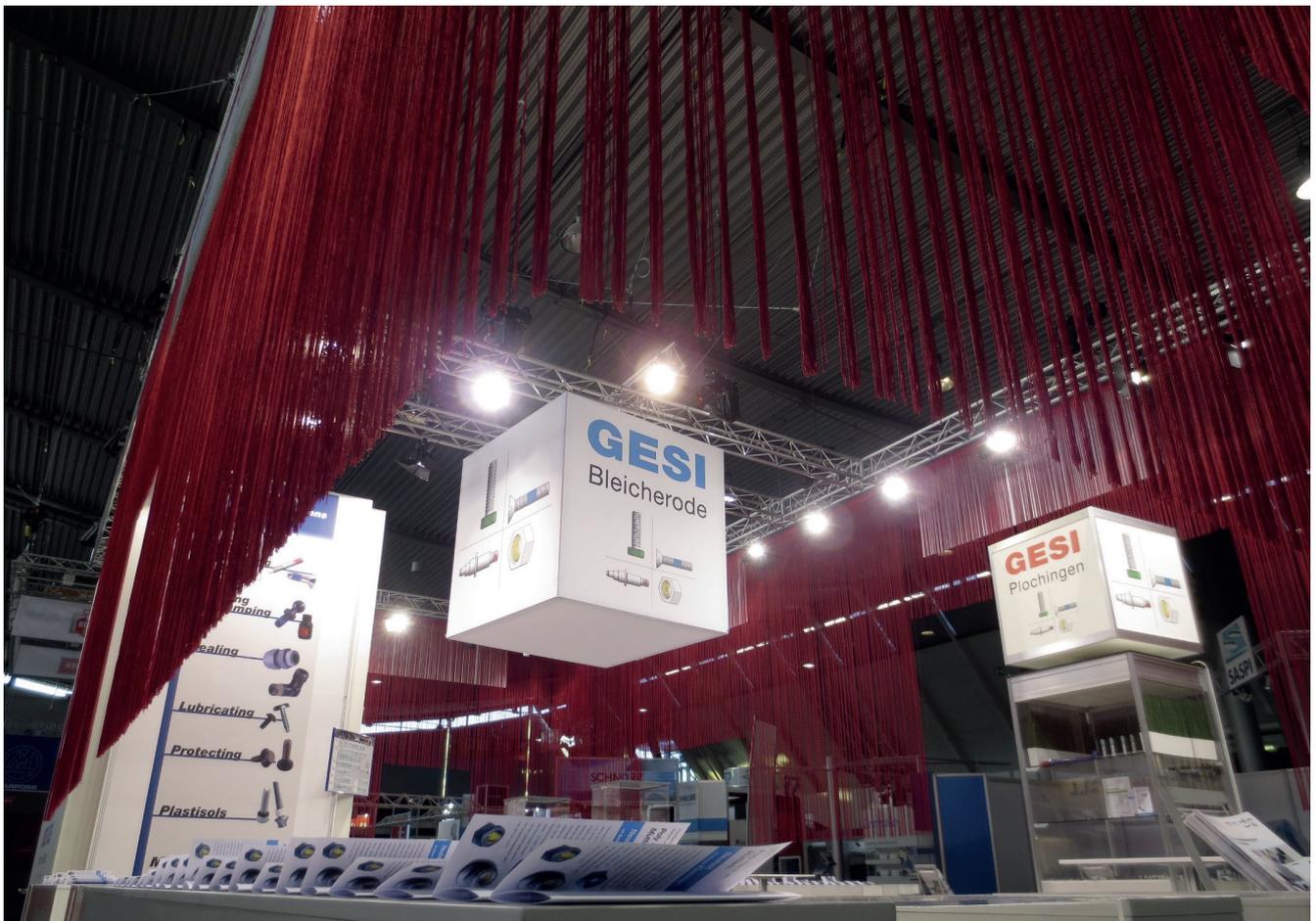


Fadenvorhang



Decken aus Fadenvorhang sind ein optisches Highlight auf jeder Messe. Diese wirken in die Ferne und locken so noch mehr Besucher an. Dabei können die Vorhänge in Farbe und Form je nach Wunsch angepasst werden. Der Fadenvorhang ist demnach vielfältig einsetzbar.

Durch unterschiedlich lange Fäden, lässt sich beispielsweise eine Art „Torbogen“ gestalten, um den Eingangsbereich zu markieren. Auch eine vorgehängte transparente Plexitafel mit dem Firmennamen wirkt hier großartig. Bei plakativen Logos lässt sich der Vorhang auch bedrucken.



Eyecatcher: Abgehängte Kuben



Als Eyecatcher wirken abgehängte Kuben oder amorphe Formen sehr gut. Dabei können sich diese nach Wahl um die eigene Achse drehen oder statisch hängen. Durch das Anstrahlen oder das Beleuchten von innen, wird die Fernwirkung nochmals vergrößert.

Hier einige Beispiele aus bisher realisierten Projekten:



Unterscheidung nach Ausstattung

Unsere Ausstattung der Stände besteht sowohl aus Klassikern, wie auch geschreinertem Mobiliar speziell für Sie angefertigt.

Unser Angebot an Mietmobiliar, das wir immer für Sie im Angebot haben, können Sie unserer Webseite unter www.scheurle-messebau.de/mietmobiliar entnehmen.

Einige Beispiele für Individualmobiliar wollen wir Ihnen hier präsentieren.



E. SCHEURLE Messebau

plant, baut, vermietet



So erreichen Sie uns

Falls Sie weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen und Produkten benötigen, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail:

E. Scheurle Messebau GmbH
Nagoldstr. 57/65
70376 Stuttgart

Tel. +49 (0)711 61 70 67
Fax +49 (0)711 61 61 82

kontakt@scheurle-messebau.de

Besuchen Sie uns im Web unter www.scheurle-messebau.de.

Impressum

Alle verwendeten Grafiken und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, auch die der fotomechanischen Wiedergabe, der Vervielfältigung und der Verbreitung mittels besonderer Verfahren (zum Beispiel Datenverarbeitung, Datenträger und Datennetze), auch teilweise, behält sich die E. Scheurle Messebau GmbH vor.

Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Kopien dieses Dokuments sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.